

**01.01.2021 – Oktavtag von Weihnachten
Fest der Namensgebung Jesu – Neujahr
Anregung für eine Feier in der eigenen Wohnung**

Hinweise für Feier:

Auch wenn öffentliche Gottesdienste wieder möglich sind, können Sie sich mit der „Liturgie für zuhause“ auch in der eigenen Wohnung der Gottesdienstgemeinschaft unserer Gemeinden anschließen. Vielleicht zünden Sie eine Kerze an und stellen Sie sich vor, wer üblicherweise neben, vor und hinter Ihnen in der Kirche sitzt. Egal, wo wir feiern – Gottes Geist verbindet uns.

E: Eine*r / A: Alle

Alle Texte können auch von einer Person gesprochen werden. Die Lieder und Gesänge aus dem alt-katholischen Gesangbuch „*Eingestimmt*.“ (ES) können durch andere Lieder oder eine Zeit der Stille ersetzt werden. Wer nicht alleine singen will, kann den Liedtext auch (laut) lesen.

Lied *Der du die Zeit in Händen hast*

ES 352

Eröffnung

E + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Psalmgebet (Psalm 67 in Auswahl)

Sprechen Sie den Psalm laut. Beim Zeichen * soll ruhig aus- und nach einer kurzen Pause wieder eingatmet werden.

- E Gott sei uns gnädig und segne uns. *
Er lasse sein Angesicht über uns leuchten,
- A damit man auf Erden deinen Weg erkenne, *
deine Rettung unter allen Völkern.
- E Die Nationen sollen sich freuen und jubeln, /
denn du richtest die Völker nach Recht *
und leitest die Nationen auf Erden.
- A Die Völker sollen dir danken, o Gott, *
danken sollen dir die Völker alle.
- E Die Erde gab ihren Ertrag. *
Gott, unser Gott, er segne uns!

A Es segne uns Gott! *
Fürchten sollen ihn alle Enden der Erde.

Stille für das persönliche Gebet

E Gott und Schöpfer,
du trägst Sorge um das Werk deiner Hände
und begegnest uns in Jesus Christus, unserem Bruder.
Den Armen bringt er dein Heil,
den Gefangenen Freiheit, den Traurigen Freude.
Wir bitten dich:
Öffne uns für das Mysterium seiner Geburt,
schenke uns Glauben und segne unser Leben,
damit die Welt erkennt, was du mit uns begonnen hast,
in Jesus Christus, deinem Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und Leben schafft in Ewigkeit.

A Amen.

Lesung (Galater 4,4-7)

E Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinden in Galatien:

Schwestern und Brüder!

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn,
geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt,
damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen,
und damit wir die Kindschaft erlangen.

Weil ihr aber Kinder seid,
sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen,
den Geist, der ruft: Abba, Vater.

Daher bist du nicht mehr Sklave, sondern Kind;
bist du aber Kind, dann auch Erbe, Erbe durch Gott.

So weit die Worte der Lesung.

A Gott, dem Herrn, sei Dank.

Lied *Tag an Glanz und Freude groß*

ES 345

Evangelium (Lukas 2,16-21)

E + Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas:

A Ehre sei dir, o Herr.

E In jener Zeit eilten die Hirten nach Betlehem
und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort,
das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.
Und alle, die es hörten,
staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.
Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.
Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott
und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten,
so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte,
gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte,
bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

So weit die Worte des heiligen Evangeliums. Es sind Worte ewigen Lebens.

A Lob sei dir, Christus.

Stille – Nachdenken/Austausch über die biblischen Texte

Welches Wort ist mir besonders im Gedächtnis geblieben?
Was habe ich nicht verstanden?
Woran habe ich mich gestört?
Was hat mich getröstet?
Was hat mir Mut gemacht?

E Mit der Beschneidung und Namensgebung erfüllt sich, was der Engel Maria angekündigt hat: Das neugeborene Kind wird dem Gottesvolk eingegliedert – die Beschneidung ist das sichtbare Zeichen für den Bund, den Gott mit Israel geschlossen hat. Bis in die Realität des Leibes verbindet sich Gott mit den Menschen; nimmt Anteil an allem, was das Leben ausmacht. Und das Kind erhält den Namen Jesus. Auf Deutsch heißt das: JHWH – also Gott – rettet.

Mit Worten des Dichters Johann Rist beten wir:

*Jesus richte mein Beginnen, / Jesus bleibe stets bei mir,
Jesus zäume mir die Sinnen, / Jesus sei nur mein Begier,
Jesus sei mir in Gedanken, / Jesus lasse nie mich wanken!*
*Jesu, lass mich fröhlich enden / dieses angefangne Jahr.
Trage stets mich auf den Händen, / stehe bei mir in Gefahr.
Freudig will ich dich umfassen, / wenn ich soll die Welt verlassen.*

(Evangelisches Gesangbuch, Nr. 61)

Lied *Schönster Herr Jesu*

ES 470

Glaubensbekenntnis

ES 6

Fürbitten

- E Beten wir für alle, die auf den Namen des dreifaltigen Gottes getauft sind:
- Beten wir für alle, die in unserem Land Macht ausüben in Politik und Wirtschaft, Bildung und Justiz:
- Beten wir für die Einsamen und Kranken:
- Beten wir für alle, die sich in Krankenhäusern und Pflegeheimen um Covid-19-Erkrankte kümmern:
- Beten wir für alle die mit Sorgen auf das neue Jahr blicken:
- Beten wir für alle, die große Pläne für das neue Jahr haben:
- Beten wir für alle Opfer von Krieg und Terror:
- Beten wir für alle, die vom Erdbeben in Kroatien betroffen sind:
- Beten wir für die unsere verstorbenen Angehörigen, Freundinnen und Freunde:

Vaterunser

Segensbitte

- E Es segne, behüte und begleite uns der barmherzige und treue Gott:
+ Der Vater und der Sohn und der Heiligen Geist.
- A Amen.

Lied *Lobpreiset all zu dieser Zeit*

ES 354